

Gemeinsam Bildung gestalten

Der Newsletter des BLGS 4/2022

//// BLGS

Bundesverband Lehrende
Gesundheits- und Sozialberufe



Fortbildungsauftritt ATA-OTA im BLGS: Gastgeberin Juliane Annusek vom LV Niedersachsen/Bremen bei „ATA-OTA im Dialog“ an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH)



Liebe Kolleginnen und Kollegen, zum Erscheinungstermin dieses Newsletters wird sich die Sommerhitze vermutlich schon wieder gelegt haben, aber in der Berufspolitik und im BLGS bleibt es heiß!

Die Liste der zu bearbeitenden Themen wird nicht kleiner – wir müssen also priorisieren. Im Bereich der Pflegeausbildung werden nach und nach die Schwachstellen im Pflegeberufegesetz und der zugehörigen Prüfungsordnung immer sichtbarer. Hierzu sind wir in verschiedenen politischen Gremien aktiv und bereiten kontinuierlich eine umfangreiche Evaluation vor, die wir beim Gesetzgeber einbringen werden. Insbesondere das Thema „Bildung der Lehrenden“ ist uns naturgemäß ein Herzensanliegen – schauen Sie gerne in die bereits veröffentlichten Positionspapiere und Pressemitteilungen und bringen Sie sich aktiv ein – wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Ein weiteres aktuelles Thema, das die Bundesregierung bereits in ihren Koalitionsvertrag aufgenommen hat, ist eine bundeseinheitliche Regelung zur Pflegeassistentenausbildung. Das Argument „Der Bund ist nicht zuständig“ lassen wir nicht mehr gelten – es

gibt durchaus Möglichkeiten der Einflussnahme. Ein zuletzt vor der Sommerpause in Baden-Württemberg veröffentlichter Entwurf für eine zweijährige Pflegeassistentenausbildung gibt Hoffnung – natürlich mit inhaltlichem Bedarf an Feinjustierung.

Verbandsintern bereiten wir uns auf die in Kürze stattfindende Mitgliederversammlung in Berlin vor, die wir am 6. Oktober 2022 im Rahmen des Deutschen Pflorgetags abhalten werden. Zu guter Letzt: Es gibt derzeit Aktivitäten in Hamburg, auch dort einen BLGS-Landesverband zu gründen. Auch hierzu sind konkrete Aktivitäten geplant – sprechen Sie uns bei Interesse an einer Mitwirkung gerne an.

Mit den besten Grüßen – hoffentlich auf ein Wiedersehen am 6. Oktober in Berlin!

Carsten Drude
Vorsitzender BLGS e.V.

Pflegebildung am dritten Lernort

BLGS-Exkursion ins Skills Lab der Bamberger Akademien

Am 08. Juli 2022 trafen sich BLGS-Landes- und Bundesvorstände im Skills Lab der Bamberger Akademien. Bundesvorstandsmitglied Prof. Matthias Drossel und das Skills Lab-Team waren die Gastgeber. Sie informierten über zentrale Aspekte und Herausforderungen bei Aufbau und Entwicklung eines Skills Labs. Auch didaktische Konzepte, Möglichkeiten und Grenzen des Lernens und Lehrens wurden thematisiert. Durch Demonstrationen konkreter Anwendungen erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Einblicke in ein breites Spektrum technischer Möglichkeiten im Rahmen verschiedenster Lehr-Lern-Szenarien.

Anlass der Exkursion waren bildungspolitische und bildungspraktische Fragen, die von den BLGS-Bundes- und Landesvorständen im Rahmen ihrer letzten Klausurtagung im April diskutiert wurden: Wie können Auszubildende ihre Fertigkeiten in einem geschützten Raum erproben und weiterentwickeln? Wie können sie pflegerische Interventionen üben und demonstrieren, ohne Menschen zu gefährden und in ihrer Würde zu verletzen? Wie lernen Auszubildende, theoretisches Wissen und praktisches Können so miteinander zu verknüpfen, dass sie ihre Kompetenzen in der beruflichen Praxis voll zur Geltung bringen können?

Solche Fragen sind nicht neu, sondern bezeichnen didaktische Herausforderungen, die in der Ausbildung der Gesundheitsfachberufe schon immer eine zentrale Rolle spielen. Aktuell gewinnen sie aber zunehmend an Relevanz und es scheint offensichtlich, dass ihnen zukünftig nur mit innovativen Ausbildungskonzepten adäquat zu begegnen ist. Drei Hauptursachen beziehungsweise Entwicklungen sind in diesem Zusammenhang auszumachen: Ein Mangel an Einsatzplätzen für die praktische Ausbildung, gestiegene Ansprüche an berufsethisches Handeln und der technologische Fortschritt.



An High Fidelity-Modellen kann die Versorgung besonders vulnerabler Menschen geübt werden.

Müssen Fertigkeiten „am Patienten“ geprüft werden?

Nach Einführung der neuen Pflegeausbildungen haben sich anfängliche Befürchtungen bestätigt, dass es in einigen Bereichen zu Engpässen beim Angebot von Einsatzplätzen kommen würde. Insbesondere in pädiatrischen, ambulanten und psychiatrischen Settings ist der Mangel vielerorts erheblich und wird sich auch langfristig nicht in vollem Umfang beheben lassen. Will man vor dieser Tatsache nicht kapitulieren und letzten Endes Ausbildungsplätze abbauen, müssen Teile der praktischen Ausbildung an sogenannte dritte Lernorte wie Skills Labs verlagert werden. Entwicklungen in der Pflegewissenschaft und -didaktik sowie gesellschaftliche Emanzipationsbestrebungen wirken sich auch auf berufsethische Überlegungen zur Ausbildung aus. Konzepte wie Subjektorientierung und partizipative Entscheidungsfindung werfen nicht nur in besonders sensiblen Settings wie beispielsweise Psychiatrie oder Geburtshilfe die Frage auf, inwieweit das Erlernen oder Prüfen von Fertigkeiten unbedingt „am Patienten“ erfolgen muss. Und nicht zuletzt schafft der technologische Fortschritt Tatsachen, einfach indem er technische Möglichkeiten produziert und potenziell zur Verfügung stellt. Lehrende sind dadurch zwangsläufig herausgefordert, sich mit neuen Techniken und Lernumgebungen wie Skills Labs auseinanderzusetzen.

Interessante Einblicke und Erfahrungen

Vor diesem Hintergrund gewährten die Gastgeberinnen und Gastgeber sehr interessante und aufschlussreiche Einblicke zu vielfältigen Themen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten konkrete Fragen zur Umsetzung und verschiedene Perspektiven einbringen. Folgende Aspekte wurden dabei diskutiert:

- **Entstehung eines Skills Lab am Beispiel der Bamberger Akademien:** Einblicke in den Entwicklungsprozess von der ersten Idee über einzelne Planungsschritte und Entscheidungen bis zur Realisierung, Erfahrungen und Fallstricke
- **Ressourceneinsatz und -bewirtschaftung:** Finanzielle Aspekte von der Anschubfinanzierung bis zur Verstetigung, personelle Ressourcen, technisches Know-how
- **Personal:** Personalbedarf und Rekrutierung, didaktische Weiterbildung und technische Schulung der Lehrenden, Motivation und Umgang mit Ängsten/Vorbehalten, Unterstützung durch Schauspieler*innen
- **Mesodidaktik:** Ausbildungsorganisation und Planung, curriculare Einbindung, Lernortkooperation, Multi- und Interprofessionalität
- **Mikrodidaktik:** Möglichkeiten und Grenzen konkreter Lehr-Lern-Arrangements im Skills Lab, Weiterentwicklung von Lehr-Lern-Kulturen
- **Technik:** Ausstattungsmöglichkeiten, Adaption und Weiterentwicklung, Handhabung, Wartung, Kompetenzen für die Bedienung, Kosten-Nutzen-Aspekte

Besonders anschaulich und beeindruckend waren die anschließenden Demonstrationen in den unterschiedlichen Räu-

men und Lernumgebungen. Hier konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst Hand anlegen und den Umgang mit verschiedenen Modellen und Techniken erproben. Das Bamberger Skills Lab bietet High Fidelity-Modelle unter anderem für die Bereiche OP, Geburtshilfe und Versorgung von Frühgeborenen sowie Virtual Reality-Szenarien, die mit sehr hohem Technik- und Personalaufwand betreut werden müssen. Daneben sind vielfältige

Lehr-Lern-Arrangements und Simulationen mit weniger technischem Aufwand möglich (Low Fidelity).

Mit reichhaltigen Eindrücken und vielen neuen Informationen im Gepäck ging diese sehr lohnenswerte Exkursion zu Ende. Herzlichen Dank an das gesamte Team des Skills Lab Bamberg!

BLGS

Aus den Ländern

Starker Auftakt für „ATA-OTA im Dialog“

Der BLGS baut sein Engagement in der Ausbildung zur Anästhesietechnischen und Operationstechnischen Assistenz weiter aus. Einen starken Impuls setzte der Landesverband Niedersachsen/Bremen mit seiner Auftaktveranstaltung „ATA-OTA im Dialog“ am 06. Mai 2022 an der Medizinischen Hochschule Hannover. Rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren gekommen, um sich über die neuen Ausbildungsgänge zu informieren und auszutauschen.

Nach der Eröffnung durch BLGS-Landesvorsitzende Anja Koch und Grußworten der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) und des BLGS-Bundesvorstandes informierten die Referent*innen über aktuelle Neuerungen zur Ausbildung. Dabei standen zunächst die bundesweiten Vorgaben aus Berufsgesetz und Ausbildungs- und Prüfungsverordnung auf dem Programm. Anschließend gab es einen Überblick über behördliche Zuständigkeiten und die Finanzierung im Land Niedersachsen.

Der weitere Verlauf mit didaktischem Themenschwerpunkt war dann wieder länderübergreifenden Fragen der neuen Ausbildung gewidmet: Welche beruflichen Herausforderungen lassen sich mit Hilfe einer Berufsfeldanalyse identifizieren? Wie kann die praktische Ausbildung – von der Einsatzplanung zum Praxisbegleitkonzept



Ideen für „ATA-OTA im Dialog“ Teil 2 werden bereits gesammelt!

– gestaltet werden? Was sind gangbare Wege der Fallgewinnung und -konstruktion? Auch Möglichkeiten zum gegenseitigen inhaltlichen Austausch und länderübergreifenden Netzwerken gab es reichlich. Am Ende zeigten sich alle Beteiligten hoch zufrieden mit der sehr gelungenen Fortbildung – eine Folgeveranstaltung ist bereits in Planung.

BLGS

Mitgliederversammlung LV Niedersachsen/Bremen wieder in Präsenz

In den Räumlichkeiten der KRH Akademie Hannover fand die diesjährige Mitgliederversammlung des BLGS-Landesverbandes Niedersachsen/Bremen statt. Neben der Verabschiedung der Satzungsänderung und der Wahlordnung wurde Rifki Sassi neu in den Vorstand berufen. Rifki Sassi verstärkt den Vorstand mit dem Schwerpunkt der Praxisanleitung, in dem er seit 2008 tätig ist. Einen weiteren Schwerpunkt bildete der gemeinsame Austausch, bei dem vor allem unterschiedliche Herausforderungen der generalistischen Pflegeausbildung sowie der zunehmende Lehrendenmangel diskutiert wurden. Durch die anwesenden Mitglieder konnten wertvolle Impulse für die zukünftige Schwerpunktsetzung des Landesverbandes gesammelt werden.

Als Termin für die nächste Mitgliederversammlung im kommenden Jahr wurde der 15. Juni 2023 festgelegt, nähere Informationen dazu folgen rechtzeitig. Nach der sehr erfolgreich verlaufenen Fortbildung „OTA/ATA im Dialog“, die am 06. Mai 2022 in Hannover stattgefunden und auch bundesweit großes Interesse hervorgerufen hatte, stehen dieses Jahr noch zwei weitere Veranstaltungen an: „Praxisanleitung im Dialog“ am 08. September 2022 sowie die Schulleitungstagung am 17. November 2022.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen Mitgliederversammlung des Landesverbandes Niedersachsen/Bremen in Hannover

Dr. Marcus Mittenzwei
Landesvorstand Niedersachsen/Bremen

Save the date: Landesversammlung des BLGS NRW am 27. Oktober

Am 27. Oktober 2022 findet die 15. Fachtagung und Landesversammlung des BLGS NRW in Dortmund statt. In diesem Jahr widmet sich die Fachtagung dem Theorie-Praxis-Transfer in der Ausbildung: Skills Lab – Von der Anschauung zur Erkenntnis. Tanja Matyssek, Projektleiterin des Simulationszentrums der St. Elisabeth Akademie Neuss, beleuchtet das Thema in ihrem Fachvortrag.

Der Nachwuchspreis ist weiterhin gefragt – auch in diesem Jahr haben sich zahlreiche Bewerberinnen und Bewerber beteiligt und ihre Masterarbeit vorgelegt. Auch wenn die Auszeichnung erst im Rahmen der Fachtagung verliehen wird, sei doch schon so viel verraten: Der Nachwuchspreis weckt auch außerhalb der klassischen Pflegepädagogik-Abschlüsse zunehmendes Interesse. So sind in diesem Jahr auch einige Bewerbungen aus anderen gesundheitsberuflichen Kontexten ins Rennen gegangen!

Neben den Impulsen aus dem MAGS NRW wird in diesem Jahr auch die Pflegekammer Thema sein – ist der Wahltermin der ersten Kammerversammlung doch für den 31. Oktober 2022 vorgesehen. Daher nutzen wir die Gelegenheit und lassen uns über Aktuelles vom Errichtungsausschuss informieren.

Die Landesversammlung steht in diesem Jahr ganz im Zeichen der Vorstandswahl. Diese wird als Online-Abstimmung im Vorfeld stattfinden. Mit der Wahl endet im Landesverband eine Ära, denn Thomas Kutschke, langjähriger Vorsitzender des BLGS NRW, wird sich nach drei Amtsperioden nicht mehr zur Wahl stellen: „Ich bin stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, sehe jetzt jedoch die Zeit für einen Wechsel gekommen und freue mich, den Stab an eine Nachfolgerin beziehungsweise einen Nachfolger zu übergeben“, begründet Thomas Kutschke diesen Schritt. Auch Klaus Stinner kandidiert nach langjähriger Zugehörigkeit nicht mehr, und Evelyn Adams verlässt ebenfalls den Landesvorstand, da sie im Oktober 2021 in den Bundesvorstand gewählt wurde.

Am 21. September 2022 ab 18:00 Uhr stellen sich alle Kandidat*innen in einem Online-Meeting den interessierten Mitgliedern vor.

Torsten Edelkraut
Landesvorstand NRW

Veranstaltungen und Termine

22.09.2022 BLGS LV Baden-Württemberg

5. Pädagogischer Fachtag
Ort: Schwäbisch Hall

26.09.2022 BLGS Fachtagung

„Pflegebildung in Hamburg gestalten“
Ort: Hamburg

06.10.2022 BLGS Mitgliederversammlung

Deutscher Pflegetag
Ort: CityCube Berlin

11.10.2022 BLGS LV Sachsen

Umsetzung des ATA/OTA-Lehrplans
Ort: wird noch bekanntgegeben

27.10.2022 BLGS LV Nordrhein-Westfalen

15. Fachtagung und Landesversammlung
Ort: Dortmund

03.11.2022 BLGS LV Bayern

Landesversammlung
Ort: Online-Veranstaltung

04./05.11.2022 Gesundheitspflege-Kongress

Ort: Hamburg, Radisson Blu Hotel

10.11.2022 BLGS Referat Schulen

Fachkonferenz zum Thema Schulentwicklung
Ort: Kassel

14.11.2022 BLGS Referat Praxisanleitung

Netzwerktreffen Praxisanleitung im BLGS
Ort: Kassel

17.11.2022 BLGS LV Niedersachsen/Bremen

Landes-Schulleitungstagung
Ort: Hannover

16.12.2022 BLGS LV Baden-Württemberg

Fortbildung für Praxisanleitende
Ort: Online-Veranstaltung

IMPRESSUM

Herausgeber: Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe e.V. (BLGS)
Carsten Drude, Vorsitzender (verantwortlich)
Alt Moabit 91, 10559 Berlin
Tel.: 030 39 40 53 80
Fax: 030 39 40 53 85
info@blgsev.de; www.blgsev.de

Der offizielle Newsletter der BLGS erscheint in Kooperation mit Springer Pflege in den Zeitschriften HEILBERUFE und PflegeZeitschrift

Verlag: Springer Medizin Verlag GmbH
Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin

Geschäftsführung: Fabian Kaufmann, Dr. Cécile Mack und Dr. Hendrik Pügge

Chefredakteurin: Katja Kupfer-Geißler
Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin
Tel.: 030 82787 5500, Fax: 030 82787 5505
heilberufe@springer.com | www.springerpflege.de

Layout: Magazine Team, Straive, Chennai/Indien

Druck: Printforce Nederland B.V. | 4104 AM Culemborg